



Ergebnisprotokoll

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftspolitik und Mittelstand

am 05. Mai 2021, 16.00 – 18.00 Uhr
Videokonferenz

Vorsitz: Dr. Björn Castan

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Frageviertelstunde

TOP 2 Telekom in Hamburg – mehr als digitale Infrastruktur
Jürgen Schneider, Politikbeauftragter der Deutschen Telekom AG

TOP 3 Ergebnisse Ausschuss-Umfrage zur Nachhaltigkeit
Dr. Björn Castan, Ausschussvorsitzender

TOP 4 Bericht aus der Handelskammer
a. Konjunkturelle Lage in Hamburg
- Konjunkturbarometer (Dr. Torsten König)
- Bericht der Mitglieder zur konjunkturellen Lage
b. Neuorganisation der Handelskammer (Dr. Dirck Süß)
c. Stand des Strategieprozesses Hamburg 2040 (Dr. Dirck Süß)

TOP 5 Purpose-Umfrage: Was tut die Handelskammer für die Gesellschaft?
Adrian Ulrich, Geschäftsführer Handelskammer Hamburg

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder: Herr Dr. Castan (Vorsitz), Frau Bargsten, Frau Block, Herren Bruger, Comberg, Dr. Eckhoff, Eschholz, Frau Ferkau, Herren Fischer-Appelt, Heinkel, Heitplatz, Dr. Hübscher, Koenen, Prof. Lademann, Frau Missler, Frau Möcks-Carone, Herr Dr. Oesterhelweg, Frau Pauly, Herren Schneider, Schriever, Dr. Steinberg, Voigt, Wasmuth, Wöhlke, Wolff.

Handelskammer: Frau Hotze, Herr Dr. König, Herr Dr. Süß, Herr Ulrich, Frau Ruschmann (Protokoll).

TOP 1: Begrüßung und Frageviertelstunde

Herr Dr. Castan begrüßt die Ausschussmitglieder zur 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftspolitik und Mittelstand im Jahr 2021.

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird verabschiedet.

Im Rahmen der Frageviertelstunde wird über den Gründungsstandort Hamburg diskutiert. Als negativ angesehen wird die zu geringe Ausstattung der Hamburger Hochschulen und eine fehlende thematische Schwerpunktsetzung, die Fachkräfte anzieht. Die OECD hat Norddeutschland bzw. der Metropolregion eine Innovationsschwäche attestiert. Die Aktivitäten sollen daher in Zukunft in einer bundesländerübergreifenden Innovationsagentur gebündelt werden. Die Science City Bahrenfeld soll Wissenschaft und Wirtschaft enger vernetzen. Das Thema Gründungsumfeld soll in der nächsten Ausschuss-Sitzung vertieft behandelt werden.

TOP 2: Telekom in Hamburg – mehr als digitale Infrastruktur

Herr Schneider, Beauftragter Landespolitik der Deutschen Telekom AG Konzernzentrale, stellt die Aktivitäten der Telekom vor und gibt einen Überblick über die digitale Infrastruktur in Deutschland und Hamburg:

- Hamburg ist im Bundesländervergleich Spitzenreiter bei der Breitbandversorgung (im Bereich Privatkunden). Die Ausbaukosten für Glasfaser (FTTH) sind in Deutschland im Europa-Vergleich sehr hoch. Dies liegt u.a. an Bauvorschriften und hohen Tiefbaupreisen.
- In Deutschland liegt die LTE-Verfügbarkeit bei 99 Prozent der Bevölkerung, in Hamburg bei nahezu 100 Prozent. Auch das Mobilfunknetz ist damit im Europavergleich sehr gut. Derzeit gibt es zudem eine über 80-prozentige Abdeckung mit 5G in Hamburg und Deutschland (bezogen auf die Bevölkerung). Unternehmer können den Mobilfunkausbau durch die Bereitstellung Ihrer Liegenschaften für Mobilfunkstandorte unterstützen (z. B. Dachstandorte).
- Die Telekom unterstützt mittelständische Unternehmen bei der Digitalisierung. Derzeit unterstützt das Unternehmen zudem das Projekt „Zukunftstaxi“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Hamburg und weiteren Kooperationspartnern.
- Die Stadt Hamburg kann Netzinvestitionen unterstützen, u.a. durch Förderung investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen im Bundesrat und im Beirat der Bundesnetzagentur und durch die Beschleunigung von Zustimmungsverfahren im Wegerecht.

In der anschließenden Diskussion erläutert Herr Schneider, dass die Telekom weit von einer Monopolstellung entfernt ist. So hat das Unternehmen beim Breitband einen bundesweiten Marktanteil von ca. 40 Prozent, in Hamburg noch darunter. Die Bundesnetzagentur wacht als Regulierungsbehörde zudem über den Markt. Er ergänzt zudem, dass es keinen wissenschaftlichen Nachweis gibt, dass Frequenzen einen Schaden nach sich ziehen, dies gelte auch für die 5G Frequenzen

TOP 3 Ergebnisse Ausschuss-Umfrage zur Nachhaltigkeit

Herr Dr. Castan stellt die Ergebnisse der Ausschuss-internen Umfrage zu den Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit vor. 17 Ausschussmitglieder haben sich an der Umfrage beteiligt. Am häufigsten leisten die Umfrageteilnehmer einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen „Nachhaltiges Wachstum, Vollbeschäftigung, menschenwürdige Arbeit für alle“ und „Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung“. Herr Dr. Castan erläutert, dass das Thema Nachhaltigkeit bei Hamburg 2040 eine wichtige Rolle spielen wird. Es gebe mittlerweile einen eigenen Geschäftsbereich „Nachhaltigkeit und Mobilität“. Im Fokus stehe aktuell das Thema Klimaneutralität. Die Aktivitäten des Ausschusses im Bereich Nachhaltigkeit würden mit dem neuen Geschäftsbereich abgestimmt und koordiniert.

TOP 4: Bericht aus der Handelskammer

a. Konjunkturelle Lage in Hamburg

Herr Dr. König stellt den aktuellen Konjunkturbericht (1. Quartal 2021) vor und geht dabei insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Der Geschäftsklima-Indikator liegt derzeit bei 97,3 Punkten bei einer Bandbreite von 0 bis 200.
- Bei den Geschäftserwartungen halten sich derzeit optimistische und pessimistische Stimmen in etwa die Waage.
- Als größte Risiken für die Geschäftsentwicklung in den kommenden zwölf Monaten werden vor allem ungünstige wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen inklusive coronabedingter Restriktionen sowie schwache Inlandsnachfrage genannt.
- Das aktuelle Konjunkturbarometer ist abrufbar unter www.hk24.de/Konjunkturbarometer

Im Anschluss berichten einige Ausschussmitglieder über die konjunkturelle Lage in ihren Branchen.

b. Neuaufstellung der Handelskammer

Herr Dr. Süß informiert über organisatorische Veränderungen in der Handelskammer. In der anschließenden Diskussion bekräftigt Herr Dr. Süß, dass in der aktuellen Berufenungsperiode keine Änderungen an der Ausschussstruktur geplant ist und dass die Branchenbetreuung weiterhin erfolge. Herr Dr. Süß selbst wechselt in die Geschäftsführung des HWWI. Er bleibt weiterhin für die Betreuung des Ausschusses zuständig. Dabei wird er in Zukunft von Frau Hotze unterstützt. Frau Ruschmann und Herr Dr. König werden neue Aufgaben übernehmen und in Zukunft nicht mehr in der Betreuung des Ausschusses mitarbeiten. Herr Dr. Castan dankt Frau Ruschmann und Herrn Dr. König für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der Vergangenheit und heißt Frau Hotze herzlich willkommen.

c. Stand des Strategieprozesses Hamburg 2040

Sowohl die Neuaufstellung als auch die Purpose-Umfrage unter TOP 5 sind aktuelle Themen des Hamburg-2040 Prozesses. Der gesonderte Tagesordnungspunkt entfällt daher.

TOP 5 Purpose-Umfrage: Was tut die Handelskammer für die Gesellschaft?

Herr Ulrich, Geschäftsführer der Handelskammer, stellt eine Studie zur Gemeinwohlorientierung (public value) der Handelskammer vor. Unter professioneller Begleitung von Prof. Dr. Timo Meynhardt, Autor des „GemeinwohlAtlas Deutschland“ wurden Interviews mit Stakeholdern aus verschiedenen Bereichen geführt. Aus der repräsentativen Befragung ergeben sich folgende Aussagen:

- Die Handelskammer leistet einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl. Von ihr wird erwartet, Impulse für die Wirtschaft zu setzen, aber auch die gesellschaftliche Zukunft mitzugestalten. Die Erwartungshaltung der Stakeholder an die Handelskammer ist mit-hin: „Mit der Wirtschaft die Lebensfähigkeit von Hamburg stärken“
- Die Handelskammer soll durch eigenes Verhalten ein modernes, ehrbares Vorbild sein
- Wichtigste Herausforderung ist, einen produktiven Interessensausgleich zu gestalten – nach Innen und Außen

Herr Ulrich weist darauf hin, dass die Handelskammer die erste IHK ist, die ihren public value erhoben hat. Das Ergebnis zeigt, dass der öffentliche Nutzen der Handelskammer vergleichbar wahrgenommen wird wie der der Bundesregierung bzw. des Europäischen Parlaments.

In der anschließenden Diskussion erläutert Herr Ulrich folgende Punkte:

- Als kurzfristige Ziele in den kommenden Monaten geht es darum, die Ergebnisse im Ehrenamt zu diskutieren und dann in den anstehenden Leitbildprozess einfließen zu lassen

- Eine wesentliche Aufgabe der Handelskammer bleibt die gesetzlich festgelegte Interessenvertretung ihrer Mitgliedsunternehmen.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 7. September 2021 statt.

Hamburg, 18. Mai 2021

gez. Dr. Björn Castan

gez. Simone Ruschmann